

Medienmitteilung

16. Dezember 2019

Altablagerung Kesslergrube: Verwaltungsgericht Freiburg bestätigt Sanierungsplan der BASF

Das Verwaltungsgericht Freiburg hat in der letzten Woche zur Sanierung der Kesslergrube entschieden. Die Klage wird vollständig zurückgewiesen, und zwar sowohl aus prozeduralen als auch aus inhaltlichen Gründen. Das heißt, dass einerseits die Kläger nicht klagebefugt sind, und andererseits die gewählte Sanierung nicht beanstandet wird. BASF begrüßt das Urteil und wird das weitere Vorgehen prüfen.

Mit diesem Urteil bestätigt das Verwaltungsgericht Freiburg die Entscheidung des Regierungspräsidiums Freiburg und des Landratsamtes Lörrach. Durch die geplante Einkapselung der Kesslergrube (Perimeter 2) werden Umwelt und Bevölkerung dauerhaft geschützt. Der gewählte Sanierungsweg entspricht voll und ganz den gesetzlichen Anforderungen und die Einkapselung ist eine vielfach bewährte Sanierungsmethode, die weltweit dem Stand der Technik entspricht.

Die Vorteile der Einkapselung in Kürze:

- Sie ist nach zwei bis drei Jahren Bauzeit sofort wirksam, stoppt Emissionen bereits kurzfristig und sicher an der Quelle und erreicht die Schutzziele.
- Sie erfasst nicht nur ausgewählte, sondern sämtliche Schadstoffe - bekannte und unbekannte - sofort und sicher.
- Die Sanierungsmethode ist bewährt und wird seit Jahrzehnten in Deutschland und weltweit eingesetzt.
- Geringe Belastung durch Lärm und Geruchsemissionen während der

Baumaßnahmen.

- Sie passt zu den Gegebenheiten des Perimeters 2 (Größe des Perimeters, bebautes Gelände, geringere Belastung des Bodens durch Schadstoffe).
- Sie ist verhältnismäßig und nachhaltig.

BASF Grenzach GmbH

An ihrem Standort in Grenzach entwickelt und produziert die BASF Inhaltsstoffe für die Kosmetik- und Körperpflegeindustrie. Hier befindet sich das BASF-Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Produktion von innovativen UV-Filtern für Sonnenschutzprodukte und Kosmetika. Daneben betreibt die BASF am Standort die globale Entwicklung und den Technischen Service für antimikrobielle Wirkstoffe. Am BASF-Standort Grenzach sind rund 200 Mitarbeiter beschäftigt. Weitere Informationen zur BASF Grenzach GmbH unter www.basf-grenzach.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.